



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2016/048	
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste	Status: öffentlich Datum: 09.12.2016 Ansprechpartner/in: Schmedtje, Martin Bearbeiter/in: Schmedtje, Martin	
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017; hier: Anträge der Fraktionen (Tischvorlagen)		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Beigefügt erhalten Sie verschiedene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2017

Anlage/n:



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-362
Fax 04331/202-566**

An den
Kreispräsidenten des
Kreises Rendsburg-Eckerförde
Herrn
Lutz Clefsen
-im Hause -

24768 Rendsburg

09.12.2016

E 09/12.16

Kreistagssitzung am 12.12.2016
Haushalt 2017

Sehr geehrter Herr Clefsen,

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellt folgenden Antrag zum Haushalt 2017:

Die zusätzlichen Mittel für die Sanierung der Kreisstraßen werden auf insgesamt 9 Mio € begrenzt.

Diese 9 Mio € werden für Kreisstraßen verteilt über zwei Jahre eingesetzt, davon sind 2 Mio€ für Radwege und 7 Mio € für Straßen vorgesehen, eine Übertragung der Mittel ist möglich, sie sind gegenseitig deckungsfähig.

Begründung:

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Kodalle

gez. Armin Rösener

f.d.R. Sabine Kodalle



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-362
Fax 04331/202-566**

An den
Kreispräsidenten des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Lutz Clefsen
-im Hause -

24768 Rendsburg

E 09/12/16

09.12.2016

Kreistagssitzung am 12.12.2016
Haushalt 2017

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellt folgenden Antrag:
Die im Haushaltsentwurf 2017 in den Teilhaushalten 331101 („Förderung der Wohlfahrtspflege“) und 331102 („Suchtberatung“) aufgeführten Zuschüsse (Transferaufwendungen) **erhöhen sich** für das Haushaltsjahr 2017 **um 3%** bezogen auf den in dem jeweiligen Zuschuss enthaltenen **Erstattungsanteil für Personalkosten**.

Begründung:

Aufgrund gestiegener Personalkosten ist eine angemessene Erhöhung der Zuschüsse in den beiden Teilhaushalten für das Haushaltsjahr 2017 erforderlich. Die Erhöhung soll sich auf die in dem jeweiligen Zuschuss enthaltenen Personalkostenanteile beziehen. Eine Verpflichtung zur weiteren Erhöhung für künftige Haushaltsjahre ab 2018 findet nicht statt. Zum einen handelt es sich um projektgebundene Zuschüsse, zum anderen kann die künftige Haushaltslage des Kreises für die Zeit ab 2018 nicht vorhergesehen werden.

Die Steigerung von Personalkosten betrifft alle Empfänger von Zuschüssen in den Teilhaushalten 331101 und 331102, so dass sich eine gleichmäßige Erhöhung gebietet. Es soll das „Windhundprinzip“ vermieden werden, dass nur derjenige Zuwendungsempfänger eine Erhöhung erhält, der frühzeitig den entsprechenden Antrag stellt.

Uodelle

gez. Armin Rösener

f.d.R. Sabine Kodalle

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

Kai Dolgner
- Kreistagsabgeordneter -
Rendsburg, den 30.11.2016

An den
Kreispräsidenten des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herr Clefsen

- im Hause -

Kreistagssitzung am 12.12.2016

Sehr geehrter Herr Clefsen,

namens der SPD-Kreistagsfraktion stelle ich zur Kreistagssitzung am 12.12.2016 die folgenden
Anträge zu den Tagesordnungspunkten 8 und 13.

E. 09/12.16
Kai Dolgner

Mit freundlichen Grüßen

Kai Dolgner



Top 13)

	Teil- haushalt	Veränderung	Bemerkung
Planungskosten einer komm. Wohnungsbaugesellschaft	571101	100.000	Reduktion der Ertragsposition bei der WfG
Streichung Elternbeteiligung	241101	306.000	Reduktion der Ertragsposition
Senkung der Zumutbarkeitsgrenze von 6 km auf 4 km für Schüler der Jahrgangsstufe 7-10	241101	330.000	
Verbesserung ÖPNV-Angebot im Kreis	547101	600.000	
Anschubfinanzierung Bürgerbusprojekte	547101	50.000	
Umsetzung Maßnahmenplan Barrierefreiheit, Förderprogramm Barrierefreie Haltestellen	547101	300.000	

Kai Dolgner

An den
Kreispräsidenten des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Clefsen

- im Hause -

Kreistagssitzung am 12.12.2016;
hier TOP 13, Haushaltsberatung

Sehr geehrter Herr Clefsen,

namens der Kreistagsfraktionen von CDU, SPD, FDP und SSW stellen wir zur Kreistagssitzung am 12.12.2016 folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Die CDU-, SPD-, FDP- und SSW-Kreistagsfraktionen beantragen eine Erhöhung der im Haushaltsentwurf vorgesehenen Haushaltstitel „Schuldnerberatung“ auf den Haushaltsstellen 311502 (Schuldnerberatung nach SGB XII) und 312101 (Schuldnerberatung nach SGB II) zu jeweils 3.900 € (erbracht durch eine Anbiatnergemeinschaft AWO, Lichtblick eV Bordesholm, AVES Eckernförde, DW KK) um insgesamt 7.800 € mit dem Sperrvermerk: „Vorbehaltlich der noch zu erfolgenden Zustimmung des Sozial- und Gesundheits- und Hauptausschuss.“

Die jeweiligen Haushaltsansätze erhöhen sich damit auf jeweils 130.900 € mit dem Vorbehalt des Sperrvermerks für den jeweiligen Erhöhungsanteil.

Begründung:

Diese Erhöhung folgt der im letzten Sozial- und Gesundheitsausschuss geführten Debatte, dass alle in den letzten Jahren nicht erhöhten und über Jahrzehnte budgetierten Zuwendungen der Daseinsvorsorge mit Beauftragung der Wohlfahrtspflege nicht erhöht wurde, Personalkosten gleichzeitig ständig gestiegen sind und eine Reduzierung des Leistungsumfanges nicht erwünscht ist.

Mit freundlichen Grüßen

für die CDU-Kreistagsfraktion
gez. Manfred Christiansen

für die SPD-Kreistagsfraktion
gez. Kai Dolgner

für die FDP-Kreistagsfraktion
gez. Jan Butenschön

für die SSW-Kreistagsfraktion
gez. Hartmut Steins

E 09/12.16
ju